1. Korinther 15

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Ich tue euch aber kund, Brüder, das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch steht, **2** durch das ihr auch errettet werdet (wenn ihr an dem Wort festhaltet, das ich euch verkündigt habe), es sei denn, dass ihr vergeblich geglaubt habt. **3** Denn ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften; **4** und dass er begraben wurde und dass er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften; **5** und dass er Kephas erschienen ist, dann den Zwölfen. **6** Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übrig geblieben, einige aber auch entschlafen sind. **7** Danach erschien er Jakobus, dann den Aposteln allen; **8** am Letzten aber von allen, gleichsam der unzeitigen Geburt[1], erschien er auch mir. **9** Denn *ich* bin der geringste der Apostel, der ich nicht wert[2] bin, ein Apostel genannt zu werden, weil ich die Versammlung Gottes verfolgt habe. **10** Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin; und seine Gnade gegen mich ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir war. **11** Sei ich es nun, seien es jene, so predigen wir, und so habt ihr geglaubt.

12 Wenn aber Christus gepredigt wird, dass er aus den Toten auferweckt sei, wie sagen einige unter euch, dass es keine Auferstehung der Toten gebe? **13** Wenn es aber keine Auferstehung der Toten gibt, so ist auch Christus nicht auferweckt; **14** wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist also auch unsere Predigt vergeblich, vergeblich auch euer Glaube. **15** Wir werden aber auch als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir in Bezug auf Gott bezeugt haben, dass er den Christus auferweckt habe, den er nicht auferweckt hat, wenn wirklich Tote nicht auferweckt werden. **16** Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, so ist auch Christus nicht auferweckt. **17** Wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist euer Glaube nichtig; ihr seid noch in euren Sünden. **18** Also sind auch die in Christus Entschlafenen verloren gegangen. **19** Wenn wir allein in diesem Leben auf Christus Hoffnung haben, so sind wir die elendesten von allen[3] Menschen.

20 (Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt, der Erstling der Entschlafenen; **21** denn da ja durch einen Menschen der Tod kam, so auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. **22** Denn wie in dem Adam alle sterben, so werden auch in dem Christus alle lebendig gemacht werden. **23** Jeder aber in seiner eigenen Ordnung[4]: der Erstling, Christus; dann die, die des Christus sind bei seiner Ankunft; **24** dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt, wenn er weggetan haben wird alle Herrschaft und alle Gewalt und Macht. **25** Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. **26** Als letzter Feind wird der Tod weggetan. **27** Denn „alles hat er seinen Füßen[5] unterworfen.“[6] Wenn er aber sagt, dass alles unterworfen sei, so ist es offenbar, dass der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat. **28** Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst dem unterworfen sein, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allem[7] sei.)

29 Was werden sonst die tun, die für die[8] Toten getauft werden, wenn überhaupt Tote nicht auferweckt werden? Warum werden sie auch für sie[9] getauft? **30** Warum sind auch *wir* jede Stunde in Gefahr[10]? **31** Täglich sterbe ich, fürwahr, bei dem Rühmen euretwegen,[11] das ich habe in Christus Jesus, unserem Herrn. **32** Wenn ich, nach Menschenweise zu reden, mit wilden Tieren gekämpft habe in Ephesus, was nützt es mir, wenn Tote nicht auferweckt werden? „Lasst[12] uns essen und trinken, denn morgen sterben wir!“[13] **33** Lasst euch nicht verführen[14]: Böser Verkehr verdirbt gute Sitten. **34** Werdet rechtschaffen[15] nüchtern[16] und sündigt nicht, denn einige sind in Unwissenheit über Gott; zur Beschämung sage ich es euch.

35 Es wird aber jemand sagen: Wie werden die Toten auferweckt, und mit was für einem Leib kommen sie? **36** Du Tor!

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Was *du* säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbt. **37** Und was du säst, du säst nicht den Leib, der werden soll, sondern ein nacktes Korn, es sei von Weizen oder von einem der anderen Samen. **38** Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er gewollt hat, und zwar einem jeden der Samen seinen eigenen Leib. **39** Nicht alles Fleisch ist dasselbe Fleisch; sondern ein anderes ist das der Menschen und ein anderes das Fleisch des Viehs und ein anderes das Fleisch der Vögel und ein anderes das der Fische. **40** Und es gibt himmlische Leiber und irdische Leiber. Aber eine andere ist die Herrlichkeit der himmlischen, und eine andere die der irdischen; **41** eine andere die Herrlichkeit der Sonne und eine andere die Herrlichkeit des Mondes und eine andere die Herrlichkeit der Sterne; denn es unterscheidet sich Stern von Stern an Herrlichkeit. **42** So ist auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät in Verwesung, es wird auferweckt in Unverweslichkeit. **43** Es wird gesät in Unehre, es wird auferweckt in Herrlichkeit; es wird gesät in Schwachheit, es wird auferweckt in Kraft; **44** es wird gesät ein natürlicher[17] Leib, es wird auferweckt ein geistiger Leib. Wenn es einen natürlichen[18] Leib gibt, so gibt es auch einen geistigen. **45** So steht auch geschrieben: „Der erste Mensch, Adam, wurde eine lebendige[19] Seele“[20]; der letzte Adam ein lebendig machender[21] Geist. **46** Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche[22], danach das Geistige. **47** Der erste Mensch ist von[23] der Erde, von Staub[24]; der zweite Mensch vom[25] Himmel. **48** Wie der von Staub ist, so sind auch die, die von Staub sind; und wie der Himmlische, so sind auch die Himmlischen. **49** Und wie wir das Bild dessen von Staub getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.

50 Dies aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können[26], auch die Verwesung nicht die Unverweslichkeit erbt.

51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, **52** in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen[27] wird es, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. **53** Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen. **54** Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: „Verschlungen ist der Tod in Sieg.“[28] **55** „Wo ist, o Tod, dein Sieg? Wo ist, o Tod, dein Stachel?“[29] **56** Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber das Gesetz. **57** Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus! **58** Daher, meine geliebten Brüder, seid fest, unbeweglich, allezeit überströmend in dem Werk des Herrn, da ihr wisst, dass eure Mühe nicht vergeblich ist im Herrn.

Fußnoten

1. O. der Frühgeburt.
2. O. gut genug, o. tüchtig.
3. O. elender als alle.
4. W. Abteilung (ein militärischer Ausdruck).
5. W. unter seine Füße.
6. Psalm 8,7.
7. O. allen.
8. O. an Stelle der.
9. O. an ihrer Stelle.
10. O. bestehen auch wir … Gefahren.
11. A.f.h. Brüder.
12. O. was nützt es mir? Wenn Tote nicht auferweckt werden, so „lasst …“
13. Jesaja 22,13.
14. O. Irrt euch nicht.
15. O. in rechter Weise.
16. O. Wacht … auf.
17. O. seelischer.
18. O. seelischen.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

19. W. zu einer lebendigen.
20. 1. Mose 2,7.
21. W. zu einem lebendig machenden.
22. O. das Seelische.
23. W. aus.
24. O. erdig, o. irdisch (so auch V. 48.49).
25. W. aus.
26. A.l. kann.
27. O. Trompete; denn trompeten.
28. Jesaja 25,8.
29. Hosea 13,14.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de